

Fragebogenstudie zu Inklusion an allgemeinbildenden Schulen (Real-, Sekundar- und Gesamtschulen, sowie Gymnasien)

Beitrag von „Zimmermann“ vom 13. Februar 2018 17:09

Liebe Lehrkräfte im Forum,

noch einmal einen riesen Dank für Eure Mitarbeit. Leider hat sich alles viel weiter nach hinten verschoben als geplant. Nun kann ich Euch aber endlich Rückmeldungen zu den Resultaten für die ganze (gültige) Stichprobe ($n = 42$) geben. Dazu möchte ich in einem ersten Schritt die Forschungsfragen kurz anschneiden, über die Resultate berichten und in einem letzten Schritt die Ergebnisse mit konkreten Schlussfolgerungen füllen. Bitte behaltet im Hinterkopf, dass es sich hier um allgemeine Aussagen zu den Ergebnissen handelt, welche sich ausschließlich auf die Stichprobe als Ganzes beziehen. Dies bedeutet nicht, dass die Ergebnisse für die einzelne befragte Lehrkraft zutreffen, weder in- noch außerhalb der Stichprobe.

Forschungsfragen

Da sich die eingesetzten Instrumente zum Zeitpunkt der Erhebung noch in der Phase der Testentwicklung befanden, ging es bei der Befragung vordergründig um die Güte dieser Instrumente. Wie verlässlich messen die Instrumente (Reliabilität) und genügen die Items der Wissenstests gewissen Testkriterien (Itemschwierigkeit, Trennschärfe...). Natürlich gab es auch Forschungsfragen, die sich inhaltlich mit den Instrumenten befassen und praxisrelevante Schlussfolgerung für die Lehramtsausbildung und Unterrichtspraxis bieten:

- Wie ist die Einstellung zum inklusiven Schulsystem und wie die Einstellung zu den Diversitätsaspekten ausgeprägt?
- Wie hoch ist das Wissen der befragten Lehrkräfte im Bereich Hochbegabung, dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (FS ESE) und dem Förderschwerpunkt Lernen (FS L)?
- Inwiefern hängen Wissen und Einstellungen zusammen?
- Welche Relevanz haben die Diversitätsaspekte für den Unterricht und die Lehramtsausbildung aus Sicht der Lehrkräfte.